

Herbstliche Klänge mit Klavier und Violine von Prokofieff und Schubert

musikabendeGRAZ 25

Wenn der Sommer in den Herbst übergeht, die Bäume bunter und die Sonnenstrahlen milder werden, dann ist es Zeit für wohlige Klänge. Das Konzert widmet sich drei Werken der großen Komponisten Franz Schubert (1797 – 1828) und Sergei Prokofieff (1891 – 1953).

Der russische Komponist Prokofieff sah sich als jemand, der das Leben der Menschen preisen, verschönern und verteidigen wollte. Den Auftakt des Konzerts, seine durch klare, ausdrucksreiche melodische Linien sowie einem äußerst variationsreichen Violinpart bestechenden „**Fünf Melodien**“, schrieb er in den 1920er Jahren während seiner Zeit in den USA.

Das zweite Werk des Konzerts, Franz Schuberts ausdrucksstarke **Violinsonate Nr.2 in a-moll**, entstand als eine von vier Violinsonaten zwischen 1816 und 1817 und wurde posthum veröffentlicht. Der intensive Dialog von Violine und Klavier wechselt zwischen lieblicher Melodik und grober Harmonie und spiegelt den Wechsel von Sommer zu Herbst in seiner romantischen Melancholie wider.

Dunkel wie ein grauer Herbsttag ist **Prokofieffs f-moll Sonate op.80**, die in einer Zeit entstand, in der Kriegsgräuel dominierten und das Schicksal vieler bestimmten, darunter zahlreiche Weggefährten des Komponisten. Die Arbeit an der Sonate fiel ihm schwer, denn er verarbeitete darin diese traumatische Zeit. „Wie der Wind auf einem verlassenen Friedhof“ sollte sie klingen und ein liebevolles Denkmal für alle jene, die ihr Leben lassen mussten, sollte diese Sonate sein.

Programm: Sergei Prokofieff, „5 Melodien“ op.35 für Violine und Klavier
Franz Schubert, Violinsonate Nr.2 a-moll, D 385
Sergei Prokofieff, Violinsonate Nr.1 f-moll, op.80

Klavier: [Christian Schmidt](#)

Violine: [Carol Daniš](#)

Ort: Kammermusiksaal, Congress Graz

Zeit: Dienstag, 7. Oktober 2025, 19:30 Uhr

Karten: telefonisch +43 699 17 20 77 64 oder +43 316 339039, per Mail an karten@musikabendegraz.at. Kartenkauf an der Abendkasse möglich. www.musikabendegraz.at

Seit 2008 sind die musikabendeGRAZ unter der Leitung von Christian Schmidt ein fester Bestandteil der Grazer und steirischen Kulturszene. Im Zentrum stehen Kammermusikkonzerte mit dem Klavier in verschiedensten Besetzungen – vom Duo bis zum Quintett – und einem vielseitigen Repertoire von der Klassik bis zur Moderne.